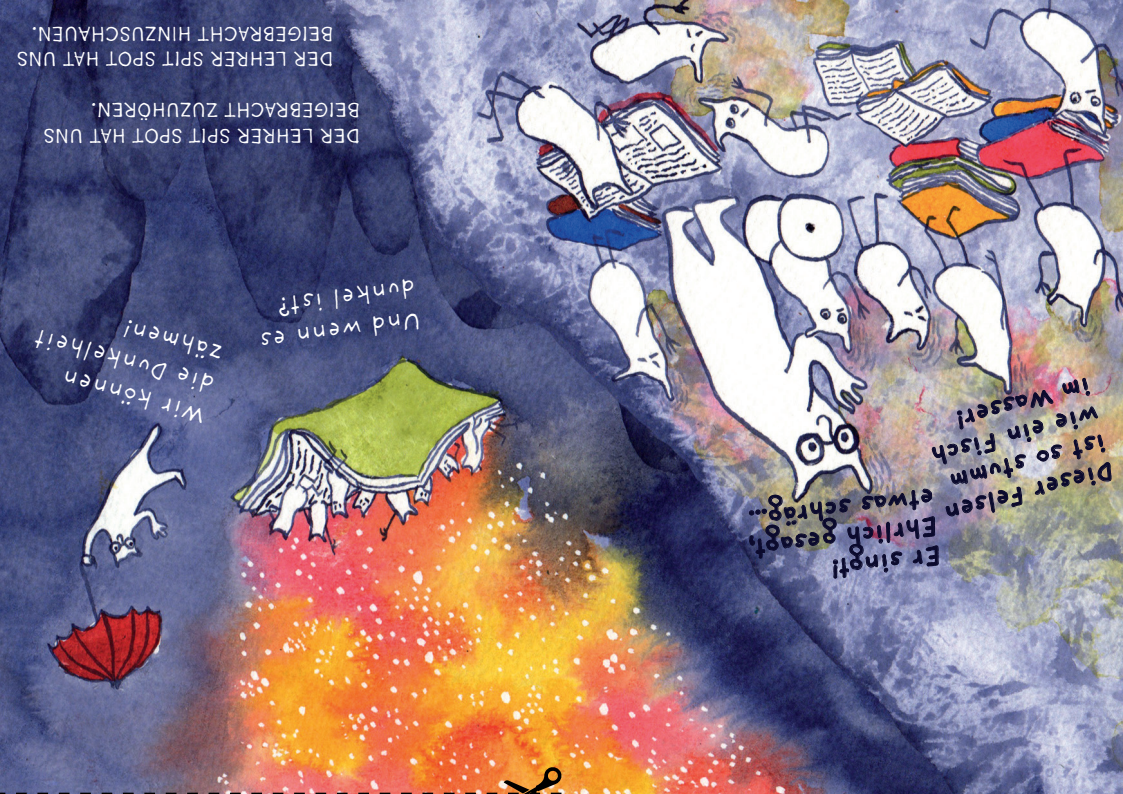




HEUTE HAT UNSER DORF
EINEN ZIRKUS, EIN THEATER UND EINE POST...
UND WENN ES UNS AN ETWAS FEHLT,
ERSCHAFFEN WIR ES SELBST.



Wir können
die Dunkelheit
zähmen!
Und wenn es
dunkel ist?

Er singt!
Ehrlich gesagt,
etwas schlag...
ist so stumm
wie ein Fisch
im Wasser!

IN UNSEREM DORF GIBT ES KEINEN ZIRKUS,
KEIN THEATER, KEINE POST...
UM ES ZU ERREICHEN,
MUSS MAN AUF STEILE FELSEN KLETTERN.

EINES TAGES KAM DER LEHRER SPIT SPOT ZU
UNS HOCHGEKLETTERT.
ODER IST ER VIELLEICHT MIT EINEM
REGENSCHIRM HOCHGEFLOGEN?
DEN HAT ER IMMER DABEI.
UND EINEN KLEINEN KOFFER, IN DEM STECKT...



DER LEHRER SPIT SPOT

Jurga Vilé
Cécile Pruvot



Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

©Text : Jurga Vilé
©Illustration : Cécile Pruvot
©Übersetzung : Vytenė Banser

Mit Unterstützung von :



©Tiny Books – Big Stories, 2023



"WARUM?", ENTGEGNETEN DIE VAMPIRKINDER.

"AH, DAS GEHT NICHT", STOTTERTE DIE MAMA. "EURE HAUT VERBREMNT IN DER SONNE. DIE ANDEREN KINDER NEHMEN EUCH NICHT MIT ZUM SPIELEN."



GLEICH ÖFFNETE SICH EINE GANZE REIHE VON SÄRGEN. "UND MIR? WIR WOLLEN AUCH SCHWIMMEN UND BALL SPIELEN."

"JA, AN DEN STRAND! ZUM SCHWIMMEN UND BALL SPIELEN."



"AN DEN STRAND?" "LASS UNS AN DEN STRAND GEHEN!"

EIN KLEINES VAMPIRKIND KLETTERTE AUS SEINEM SARG. "MAMA, WACH AUF! ICH HABE EINE IDEE!" EIN GRÖßERER SARG ÖFFNETE SICH UND DIE VAMPIRMAMA KLETTERTE HERAUS. "JA, MEIN SCHATZ?"

STRANDTAG



JULIA DÜRR
KAIRI LOOK

© TINY BOOKS - BIG STORIES, 2023



MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

© ÜBERSETZUNG: MARKUS KÖCHER
© ILLUSTRATION: JULIA DÜRR
© TEXT: KAIRI LOOK

ALLE HOSENTASCHENBÜCHER:
WWW.TINYBOOKS.EU

"WEIL IHR ANDERS SEID", ANTWORTETE DIE MAMA. "DA IST NICHTS ZU MACHEN. KLETTERT ZURÜCK IN DIE SÄRGE."

DIE KLEINEN VAMPIRE BEGANNEN ZU WEINEN. DIE MAMA SETZTE SICH AUF DEN RAND EINES SARGES.



"ICH WEISS!", SAGTE SIE.

ALS DER MOND AUFGING,



BEWEGTE SICH EINE LANGE SCHLANGE KLEINER VAMPIRE ZUM STRAND.

SIE BADETEN, SPIELTEN BALL UND BAUTEN EIN PRÄCHTIGES SCHLOSS. ES SAH GENAU SO AUS WIE DAS IHRES GROSSVATERS.

NOCH VOR SONNENAUFGANG KAMEN SIE SANDIG ABER ÜBERGLÜCKLICH NACH HAUSE UND KLETTERTEN IN IHRE SÄRGE.



BALD HÖRTE MAN NUR NOCH LAUTES SCHNARCHEN.

BIS ES WIEDER MITTERNACHT WAR UND...



"MAMA! AUFWACHEN! LASS UNS ZUM KNOBLAUCHFELD GEHEN!"



KENNE ICH NICHT, MAG ICH!



ZWEI AMEISEN NAHMEN SICH EINEN TAG FREI.
EINE WOLLTE NACH BERLIN.
DIE ANDERE WAR SICH NICHT GANZ SICHER.



SIE NAHMEN DEN BUS. SIE WAREN NOCH NIE MIT DEM BUS GEFAHREN.



ALLE HOSENTASCHENBÜCHER: WWW.TINYBOOKS.EU

© TEXT: AYŞE BOSSE
© ILLUSTRATION: KEDA TOMINGAS

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



©TINY BOOKS – BIG STORIES, 2023



Und es kamen Tausende von Raumschiffen mit völlig unterschiedlichen Außerirdischen.

Einem Tag hatte es eine brillante Idee: Es fertigte ein riesiges Schild an, auf dem geschrieben stand:

„ANDERSARTIGE WESEN WILKOMMEN“

„Halo Steinchen, wie geht es dir?“

Dann hielt es auf einem Planeten an, auf dem es nur Kieselsteine gab.

Aber schnell wurde es langweilig.



Dann hielt es auf einem Planeten an, auf dem es nur Kieselsteine gab.

Aber schnell wurde es langweilig.

ALIEN

„Du bist gar nicht rot?“

„Nein.“

„Verschwinde!“

„Ich verschwinde von diesem miesen Planeten.“

Einem Tag baute es ein Raumschiff, um zu anderen Planeten zu fliegen, wo andere Geschöpfe leben.



„Du bist gar nicht rot?“

„Nein.“

„Verschwinde!“

„Ich verschwinde von diesem miesen Planeten.“

Einem Tag baute es ein Raumschiff, um zu anderen Planeten zu fliegen, wo andere Geschöpfe leben.

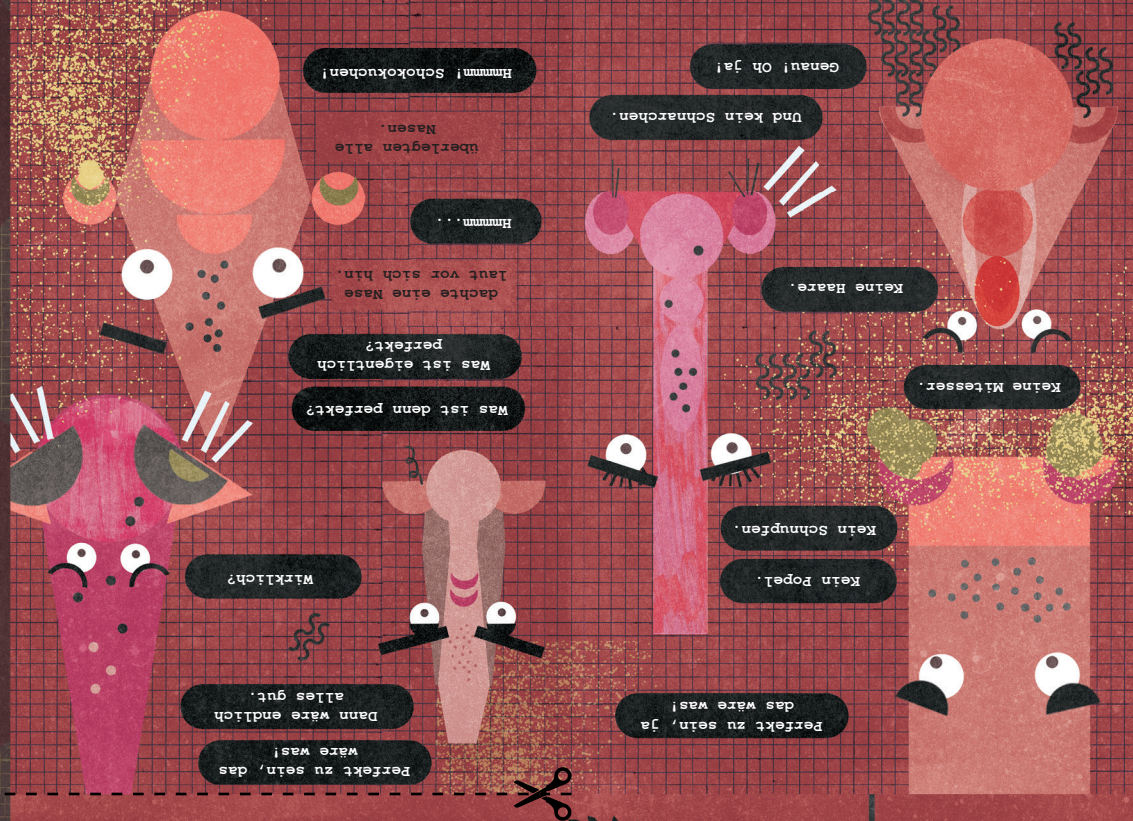


„Hier ist es echt nervig!“

Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

© Text: Édouard Signolet
© Illustrationen: Anne Pikkov
© Übersetzung: Übersetzungsbüro Perfekt GmbH
Mit Unterstützung von:



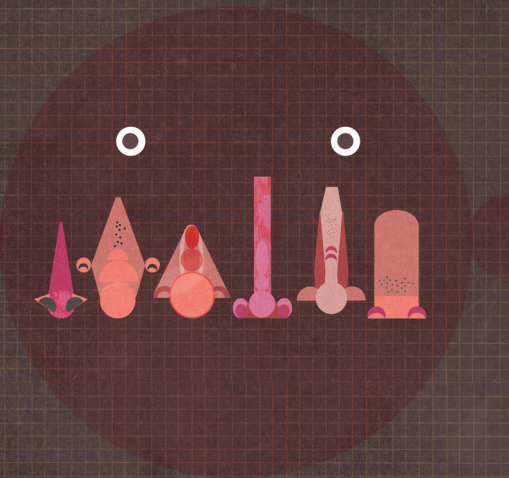


Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

Ayşe Bosse + Simona Jurčiukonytė

© Text: Ayşe Bosse
© Illustration: Simona Jurčiukonytė

Mit Unterstützung von:

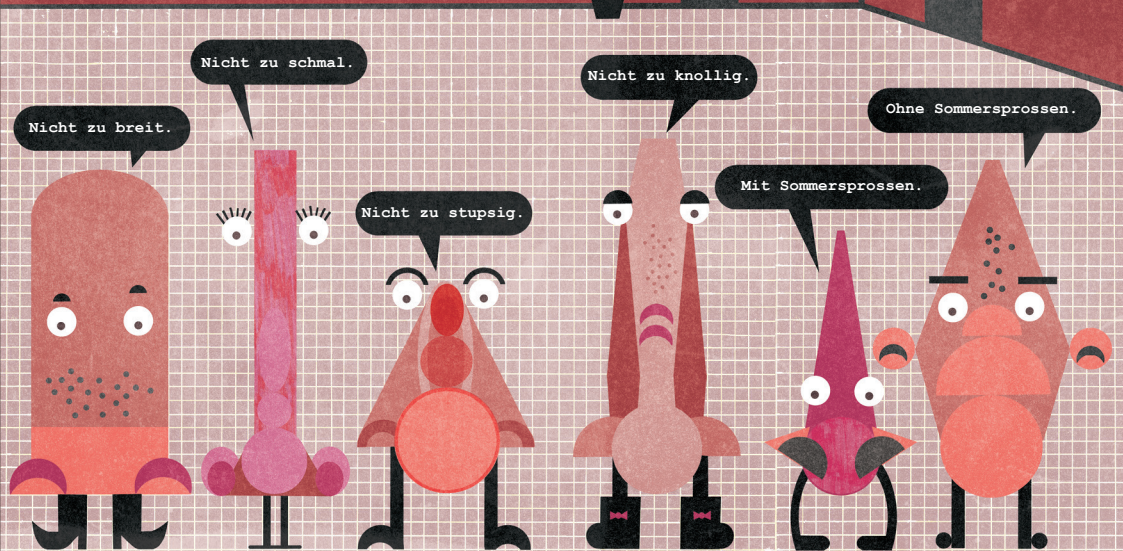


Perfekt -
Nasus Perfectus

Sechs Nasen saßen im Wartezimmer.
Und weil Warten meistens nachdenklich macht,
dachten die Nasen nach.

Darüber, wie es wäre, jemand anderes zu sein.

Perfekt zu sein...



WIR GENIESSEN DIE ZEIT ZUSAMMEN
MIR SCHAFFEN MUSIK, SPIELEN UND
DREHEN UNS IM KREIS!

ES IST NUR
STAUB!

EINE WUNDERBARE MELODIE!
EIN VERRÜCKTER WALZERI!



MIR HABEN EINEN FREUND,
MIT DEM WIR IMMER SPASS
HABEN.



NEINI!

UNSER FREUND STELLTE
SICH IHR IN DEN WEG.

ABER HEUTE KAM DIE HAUSHÄLTERIN ZUR
TÜR HEREIN.
SIE BRACHT E SAUBER SEIN!
BALD WIRD ES SAUBER SEIN!

WIR TANZEN, WIR LAUSCHEN DEN KLÄNGEN
DER MUSIK.



ALLE HOSENTASCHENBÜCHER:
WWW.TINYBOOKS.EU

© TEXT: JURGA VILÉ
© ILLUSTRATIONEN: JULIA DÜRR
© ÜBERSETZUNG: VYTENĚ BANŠER

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



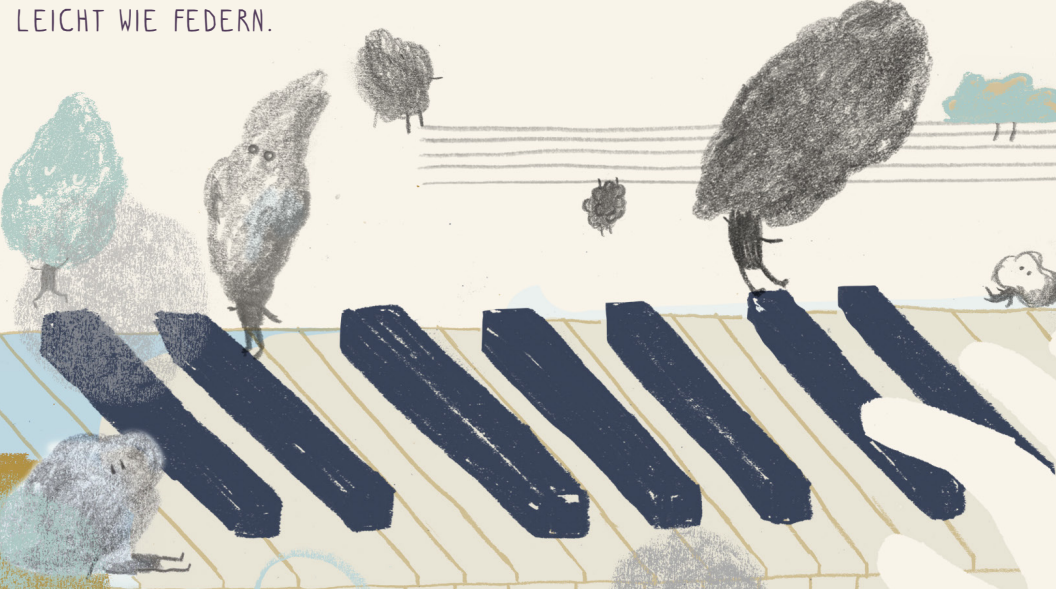
DER KLEINE STAUB VOM KLAVIER

WER SIND WIR?

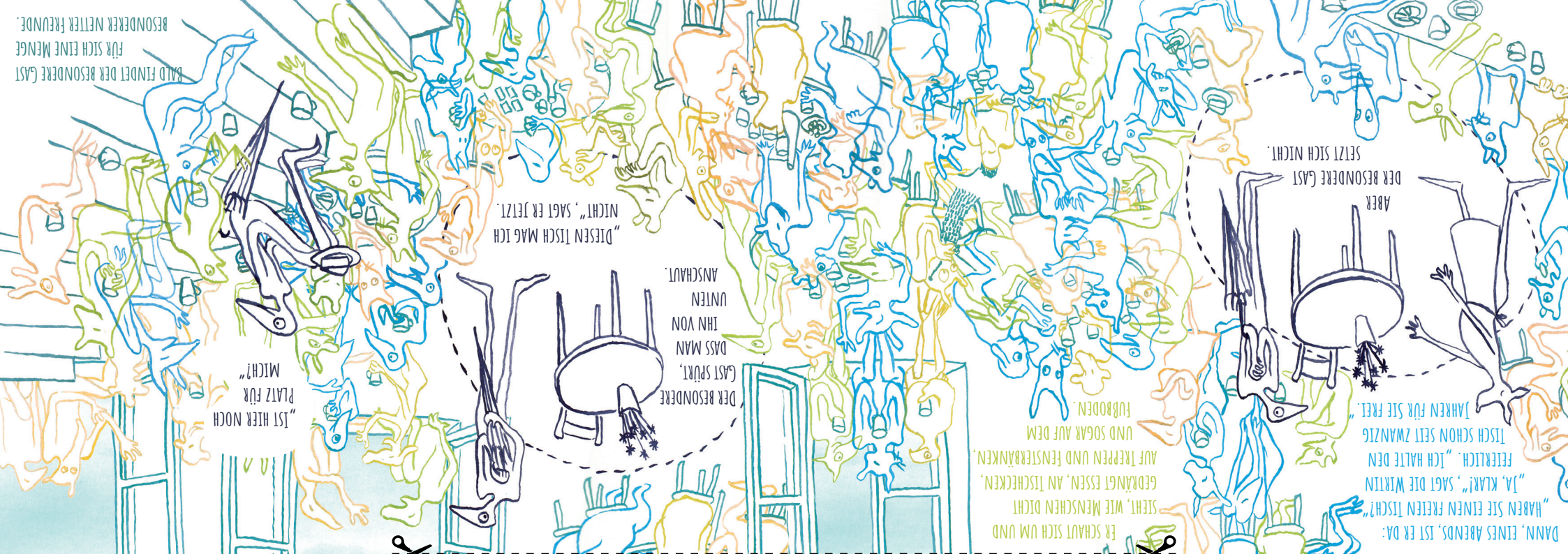
DIE STAUBTEILCHEN.

UNSERE GROSSE FAMILIE
WOHNT IM KLAVIER.

FAST UNSICHTBAR,
LEICHT WIE FEDERN.



JURGA VILÉ
JULIA DÜRR



BALD FINDET DER BESONDERE GAST
FÜR SICH EINE MENGE
BESONDERER NETTER FREUNDE.

„IST HIER NOCH
PLATZ FÜR
MICH?“

„DESEN TISCH MAG ICH
NICHT“, SAGT ER JETZT.

DER BESONDERE
GAST SPÜRT,
DASS MAN
IHN VON
UNTEN
ANSCHAUT.

ER SCHAUT SICH UM UND
SIEHT, WIE MENSCHEN DICHT
GEBÄNGT ESSEN, AN TISCHEN,
AUF TREPPEN UND FENSTERBÄNKEN,
UND SOGAR AUF DEM
FUßBODEN.

ABER
DER BESONDERE GAST
SETZT SICH NICHT.

DANN, EINES ABENDS, IST ER DA:
„HABEN SIE EINEN FREIEN TISCH?“
„JA, KLAR!“, SAGT DIE WIRTIN
FESTLICH. „ICH HALTE DEN
TISCH SCHON SEIT ZWANZIG
JAHREN FÜR SIE FREI.“

ALLE HOSENTASCHENBÜCHER:
WWW.TINYBOOKS.EU

©TEXT : ANTI SAAR
©ILLUSTRATIONEN : CÉCILE PRIVOT
©ÜBERSETZUNG : MARKUS KÖCHER



ANTI SAAR
CÉCILE PRIVOT

MIT UNTERSTÜTZUNG VON :



AN DER ECKE
UNSERER STRASSE GIBT ES EIN CAFE.
EIN TISCH IST IMMER UNBESETZT.
WENN GÄSTE ANRUFEN, SAGT DIE WIRTIN:

„JA, EIN TISCH IST NOCH FREI!“



WENN DIE GÄSTE DANN ANKOMMEN,
DÜRFEN SIE NICHT PLATZ NEHMEN.
DENN DER TISCH WÄRE NICHT MEHR FREI.
DANN SIND SIE VERÄRGERT UND GEHEN ANDERSWOHIN.
ODER SIE SCHAFFEN FÜR SICH PLATZ AN EINEM ANDEREN TISCH.
UND MANCHMAL FINDEN SIE FÜR SICH DORT EINEN FREUND.

DIE WIRTIN HÄLT
DEN LEEREN TISCH
FÜR EINEN
BESONDEREN GAST FREI.
IRGENDWANN KOMMT
ER BESTIMMT!



Das kleine Mädchen geht wütend davon. Es steigt auf das riesige Podium in der Mitte des Zoos, reißt einem Mann, der als Delfin verkleidet ist, das Mikrophon aus der Hand und beginnt zu sprechen.



„Du bist so still.“
 „Lebling?“
 „Freust du dich nicht, die Giraffen zu sehen?“
 „Sie sind eingesperrt.“
 „Das ist ihr Zuhause.“
 „Ich bin nicht dumm, das ist nicht ihr Haus, das Gefängnis!“



Alle Hosentaschenbücher:
www.tinybooks.eu

© Text: Edouard Signolet
 © Illustration: Simona Jurčiukonytė
 © Übersetzung: Übersetzungsbüro Perfekt GmbH

Edouard Signolet + Simona Jurčiukonytė

Revolution!



Mit Unterstützung von:



Eesti Lastekirjanduse Keskus
 Estonian Children's Literature Centre



© Tiny Books – Big Stories, 2023